

und unentgeltlich übernom- ter stoiken abschneisend. * ra negt bei 100 Euro. * 10

HHP 19.12.14

Zehn Jahre Aktivregion

OLDENBURG • Seit zehn Jahren kümmert sich der Verein Aktivregion Wagrien-Fehmarn darum, das Leben im ländlichen Raum attraktiv und zukunftsfähig zu gestalten und die regionale Identität zu stärken. Seit 2008 setzt der Verein Projektideen öffentlicher Einrichtungen oder privater Initiatoren um.

werden in erster Linie durch EU-Mittel finanziert. Bund, Land, der Kreis Ostholstein sowie Städte und Gemeinden im Gebiet der Aktivregion leisten jedoch ebenfalls ihren Beitrag zur Finanzierung. „Die erfolgreiche Arbeit einer Aktivregion ist sehr stark abhängig von der Einsatzbereitschaft der Menschen in der Region“,

in der Aktivregion ist nicht erforderlich. Scholz ermutigt zum Mitmachen: „Sie haben eine gute Idee, die unsere Region voranbringt, oder eine Projektidee, die innovativ, originell oder einfach notwendig ist? Dann melden Sie sich bei uns!“ In den vergangenen zehn Jahren sind fast 90 Projekte gefördert wurden.

Die Aktivregion Wagrien-Fehmarn ist eine Förderinitiative der Europäischen Union zur Stärkung des ländlichen Raumes. In der Region, die sich von Fehmarn bis Neustadt erstreckt, leben rund 78000 Menschen. Finanziert wird die Aktivregion aus Mitteln des „Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes“ (ELER). Die Projekte

ließ der Vorsitzende Jörg-Peter Scholz wissen. In der Aktivregion Wagrien-Fehmarn sei es gelungen, eine Vielzahl an Personen zu gewinnen, die sich ehrenamtlich für die Entwicklung ihrer Region einsetzen. Die Mitgliedschaft steht allen offen.

Rund 17 Millionen Euro wurden von den Projektträgern investiert. An Fördermitteln flossen über fünf Millionen Euro. Regionalmanager Matthias Amelung: „Die Projektförderung umfasst die gesamte Breite des Zusammenlebens in der Region Wagrien-Fehmarn. Was dazu dient, unsere Region zu beleben, kann auch gefördert werden.“ • wa